

# Pressemitteilung

der Via Solutions Nord GmbH & Co. KG



## Hamburg A 7: Neue Verkehrsführung vom Dreieck HH-Nordwest bis AS Schnelsen-Nord

- **Bestehende Verkehrsführung wird umgebaut**
- **Umbauarbeiten sollen in der Nacht vom 26. auf den 27.11. erfolgen**
- **Start der Anker- und Drainagearbeiten an der Westseite des Schnelsener Deckels**

**Quickborn, 25. November 2015. Am Donnerstag, den 26. November, soll auf der A 7 die derzeitige Verkehrsführung zwischen dem Autobahndreieck (AD) HH-Nordwest und der Anschlussstelle (AS) HH Schnelsen-Nord umgebaut werden.**

Die beiden Fahrspuren Richtung Hannover werden weiter in die Mitte verlegt, um Platz für die Bauarbeiten an der Westseite des künftigen Schnelsener Deckels zu schaffen. Die Arbeiten sollen in der Nacht vom 26. November, 21 Uhr, bis zum 27. November, 5 Uhr, erfolgen, können sich aber witterungsbedingt verschieben. Im Zuge dieser Arbeiten kommt es am Freitag, den 27. November, zu einer kurzzeitigen einseitigen Sperrung der Anschlussstelle (AS) Schnelsen. Hier wird die Auffahrt in Richtung Süden in der Zeit von 22 bis 23 Uhr gesperrt.

Mit der neuen Verkehrsführung können die Verkehrsteilnehmer weiterhin die Anschlussstellen (insbesondere die AS HH-Schnelsen und AS HH-Schnelsen-Nord) im genannten Bereich nutzen.

Die neue Verkehrsführung ermöglicht es dem Baukonsortium, die nun anstehenden Maßnahmen an der Westseite des geplanten „Deckels“ vorzunehmen. Diese umfassen im Wesentlichen Rodungs-, Drainage- und Ankerarbeiten. Danach starten die Bauarbeiten an den Fundamenten und Gründungen des Schnelsener Deckels.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter [www.via-solutions-nord.de](http://www.via-solutions-nord.de) zu finden.

**Via Solutions Nord** ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordsesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

Christian Merl  
Leiter Kommunikation

Tel.: 04106 6222 228  
Mobil: 0172 8404376  
c.merl@VSN-A7.de

Pascalkehre 1  
25451 Quickborn